

Euer Korrigiermodus...

Beitrag von „Midnatsol“ vom 3. Januar 2016 20:06

In der SekI korrigiere ich erst sämtliche geschlossenen/halboffenen Aufgaben durch (unbedingt alle am selben Tag!), dann muss ich bei geschlossenen Aufgaben nicht mehr überlegen, wo Häkchen stehen müssten und weiß bei halboffenen Aufgaben noch genau, was ich wie bepunktet habe. Danach kommen dann die freien Teile, davon lese ich jeden nur 1x und fülle dabei mein schon vorher überlegtes Bewertungsraster aus und verteile entsprechend Punkte. Dann kommt auch sofort die Note unter die Arbeit und ich sehe den "Fertig-Stapel" wachsen.

SekII-Klausuren korrigiere ich aufgabenweise anhand meines Bewertungsbogens. Am Anfang lese ich, wenn ich mir trotz Bewertungsraster unsicher bin, schonmal 2-3 Aufgaben parallel um auszutarieren, wie streng ich bepunkte.

Die Fünfer-Stapel werde ich demnächst auch mal ausprobieren! Ich nehme mir auch immer vor "noch soundsoviele, dann Pause/Ende", aber das durch Stapel noch visuell zu unterstützen ist eine gute Idee!